



HOMEOFFICE/MOBILES ARBEITEN

DIENSTVEREINBARUNG FÜR DIE DEKANATSANGESTELLTEN ABGESCHLOSSEN

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im vergangenen Jahr gerade in der Verwaltung des Dekanats viele Arbeiten von zu Hause erledigt. Homeoffice wurde plötzlich ein Thema.

Was zu Beginn noch spontan und auf Zuruf möglich gemacht wurde, sollte im Hinblick auf die längere Fortdauer der Pandemie-Bedingungen einen rechtlichen Rahmen bekommen. Deshalb wurde im September 2020 eine Dienstvereinbarung (DV) zwischen Dekanat und MAV abgeschlossen. Dem vorausgegangen waren intensive Beratungen im Rahmen der Klausurtagung der MAV. Eingeslossen waren auch Erkenntnisse aus einer Seminarreihe der EKHN und dem Austausch mit anderen MAVen, die bereits eine solche Vereinbarung hatten.

Die Regelung gilt für die Mitarbeitenden des Dekanates, da nur hier eine Vereinbarung sinnvoll schien und abgeschlossen wurde.

Die Vereinbarung definiert auch die Begriffe „Homeoffice“ und „Mobiles Arbeiten“. Deshalb hier ein Auszug

(1) „Mobile Arbeit“ ist die Erbringung der arbeitsvertraglich vereinbarten Tätigkeit außerhalb der Dienststelle „Dekanat Büdinger Land“. Sie kann sowohl von zu Hause, als auch von einem anderen Ort außerhalb der Dienststelle erbracht werden, sowohl mit als auch ohne technische Hilfsmittel (z.B. PC, Notebook, Tablet, Smartphone, Telefon), online (Datenschutzkonform entspr. § 9) als auch offline, ganztätig als auch tagesanteilig.

(2) „Tele-Heimarbeit/homeoffice“ ist eine Sonderform der mobilen Arbeit. Hierbei wird die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit in festgelegtem Umfang teilweise am betrieblichen Arbeitsplatz und teilweise zu Hause erbracht.“

Die komplette Dienstvereinbarung ist auf der Homepage des Dekanats nachzulesen unter:

<https://www.dekanat-buedinger-land.de/über-uns/mitarbeitervertretung/materialien-zum-download/>

FASTENAKTION–WIE WOLLEN WIR LEBEN?–KLIMAFASTEN 2021

Viele Menschen fragen sich in der diesjährigen Fastenzeit ob es angemessen ist, in einer so entbehrrungsreichen Zeit auch noch zusätzlich zu Verzicht und Einschränkungen aufzurufen. Das ist eine nachvollziehbare Frage. Dennoch kann die Beschäftigung mit dem „Klimafasten“ einen Perspektivwechsel ermöglichen und zu neuen Ideen anregen, die das eigene Leben bereichern und durchaus auch „verbessern“ können.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

- ☪ tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- ☪ lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- ☪ weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Die sieben Wochen der Fastenzeit widmen sich den Themen Wasser, erneuerbare Energien, Ernährung, Digitalisierung, einfacher Leben, Mobilität und Neues wachsen lassen- im Großen wie im Kleinen. Auch mögliche Veränderungen der persönlichen Werte in Richtung einer klimafreundlicheren erfüllenden Lebensweise werden angesprochen.

Neugierig geworden? Auf der Homepage des Dekanats und unter www.klimafasten.de gibt es eine Vielzahl praktischer Vorschläge zur diesjährigen Fastenaktion, die garantiert auch noch NACH Ostern ein Gewinn für unsere Erde und Ihr Leben sein werden!





500 JAHRE DANACH: LUTHER AUF DEM REICHSTAG IN WORMS

In Worms, dort, wo Martin Luther 1521 für seine neuen Gedanken eintrat, wird es am 16. April einen Festakt zum Jubiläum "500 Jahre Reichstag" geben. Neben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier werden auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer, der Ratsvorsitzende der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, und EKHN-Kirchenpräsident Volker Jung zum Festakt erwartet.

Am 18. April 1521 trat Martin Luther auf dem Reichstag in Worms öffentlich für seine Ansichten ein. Sein Auftritt gilt als historisches Ereignis von Weltrang und als bedeutendes Beispiel für Zivilcourage.



Die Stadt Worms und die evangelische Kirche feiern das Jubiläum ab April mit einem umfassenden Programm. Dazu gehört unter anderem die vom SWR übertragene Multimedia-Inszenierung „Der Luther-Moment“ am 17. April um 23 Uhr. Am Sonntag, 18. April, überträgt das ZDF zudem einen Festgottesdienst ab 9.30 Uhr aus der Wormser Magnuskirche.

KV-WAHL 2021

KIRCHENVORSTÄNDE WERDEN NEU ZUSAMMENSETZT

Im Juni 2021 werden in allen Kirchengemeinden der EKHN neue Kirchenvorstände gewählt, die 6jährige Amtszeit der alten KVs geht im August zu Ende.

Die allermeisten Kirchengemeinden im Dekanat konnten bis Mitte Februar 2021 einen Wahlvorschlag mit den nötigen Unterlagen beim DSV zur Prüfung einreichen. Nicht weiter überraschen dürfte aktuell die Tatsache, dass in (fast) allen Gemeinden eine allgemeine Briefwahl durchgeführt wird.

Nun werden hoffentlich in allen Dörfern und Städten des Dekanats ab Anfang Mai 2021 die Wahlbenachrichtigungen an die Kirchenmitglieder versendet. Am Sonntag, dem 13. Juni wird endlich „ausgezählt“. Nach der Prüfung, ob alles ordnungsgemäß geschehen ist und dem Ablauf diverser Einspruchsfristen, beginnt die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände am 1. September. Für Mitte September sind die Gottesdienste zur Einführung geplant.



Die MAV bedankt sich recht herzlich bei **allen scheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern** für die **angenehme Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode**, denn sie waren als **Arbeitgeber*innen das Gegenüber der MAV bei allen Personalbelangen**.



Kontaktdaten

MAV im
Evang. Dekanat Büdinger Land
Bahnhofstr. 26
63667 Nidda

Tel.: 0 60 43/80 26 13 (AB)

e-mail: mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de

homepage: <https://www.dekanat-buedinger-land.de/über-uns/>

TERMINVORSCHAU–BITTE VORMERKEN!

Natürlich stehen alle Terminplanungen in diesem Jahr nicht nur bei der MAV unter Vorbehalt der Pandemieentwicklung. Geplant sind

- 17. Juni Teildienstversammlung der Verwaltungskräfte
- 4. oder 25. September Mitarbeitendenversammlung

- Wenn Sie
- diesen Newsletter abonnieren möchten
 - Ihren Namen aus unserem Nachrichten-Verteiler löschen möchten
 - Fragen an uns haben oder zu MAV-Themen Stellung nehmen möchten

senden Sie eine e-mail an mav.dekanat.buedinger-land@ekhn.de oder rufen Sie uns an unter 0 60 43/80 26 13.

Impressum:

Die MAV-Nachrichten werden herausgegeben von der Mitarbeitervertretung im Evang. Dekanat Büdinger Land.
Redaktionsteam: Celia Back (V.i.S.d.P.), Witold Musial und Sybille Tscherney